

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Er kann Sprungbrett für eine große Karriere sein: der „Wiesn-Fest“-Award für Nachwuchsmusiker.



Powerkryner: Der „Wiesn-Fest“-Award war Karriere-Meilenstein.

Von der Kaiserwiese nach New York

Schon die Stockhiatla und erst recht Powerkryner haben es vorgezeigt, welche Lawine der „Wiener Wiesn-Fest“-Award auslösen kann. Das Sextett aus Niederösterreich kann nach dem Sieg auf der Kaiserwiese zweifelsohne als Entdeckung des Jahres bezeichnet werden. Das heute trendige Erfolgsrezept von Peter Power und seinen Mannen: internationale Popmusik mit volksmusikalischen Akzenten. Klar, jeder der sieben Musiker ist auf seinem Instrument absoluter Vollprofi, sie alle wurden als Nachwuchskünstler bereits vielfach mit Auszeichnungen überhäuft – beim „Wiener Wiesn-Fest“-Award überzeugten Powerkryner auch als Band. Derzeit arbeitet das Ensemble an einer Produktion, die internationaler nicht sein kann: Es wird mit mehreren renommierten Tonstudios in Wien,

München und sogar New York zusammengearbeitet. Eine Kostprobe ist die Powerkryner-Version

des Welthits „Sex Bomb“, der bereits in die Top 20 der Après-Ski-Charts und in die Top 30 der DJ-Top-100 in Deutschland aufgestiegen ist. Für den Sieg belohnt wurden Power-

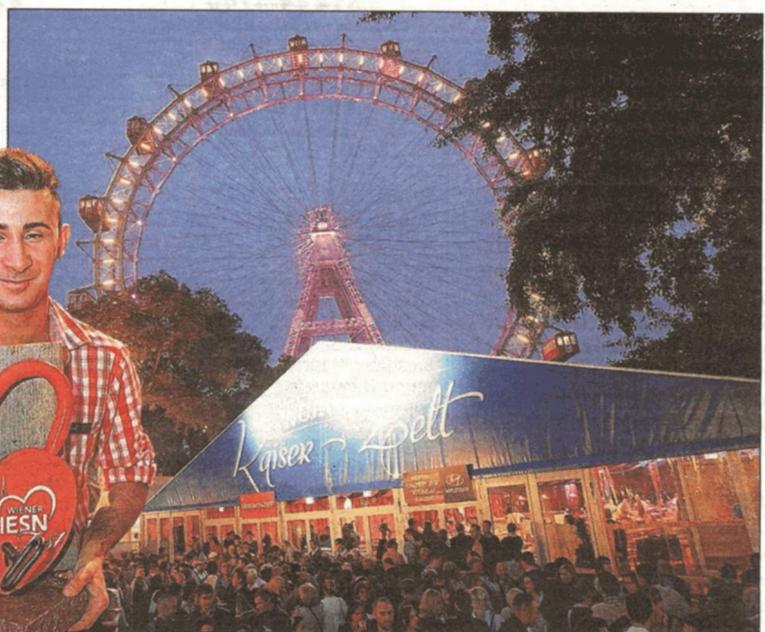
kryner übrigens auch mit einem Auftritt beim „Woodstock der Blasmusik“, und heute, Freitag, sind sie auch bei der Musikantenstadt-Seitenblicke-Party in Oberwart dabei.

Wer nun Lust bekommen hat, heuer mitzumachen, alle Informationen auf www.wienerwiesnfest.at/musikaward

Kronen Zeitung

www.krone.at
PRÄSENTIERT

Stolz auf den Preis: Peter Power mit dem „Wiener Wiesn-Fest“-Award. ▶



Fotos: Kaiserwiese, Roland Rudolph, Severin Würmig

Beeindruckende Kulisse: Das Wiesn-Fest von 24. 9. bis 11. 10. 2015 rund um das Riesenrad.